

## Mein Weg zur Traumhose

Ich habe schon viele Schnittmuster genäht, verändert, Konstruktionskurse besucht – immer auf dem Weg zur absoluten Traumhose.

Es sollte eine Hose sein, die so bequem ist, dass man sie nicht wieder ausziehen möchte, die man nicht spürt und die man vor allem nicht 20 Mal am Tag hochziehen möchte. Das war mein Wunsch.

Zu Anfang war ich schon etwas skeptisch, ob ich es diesmal hinbekomme oder wieder ein nur 80 %iges Teil bekommen würde.

Dieses Konzept ist für mich ein Rundum-Sorglos-Paket. Es dauert ein bisschen, bis die Änderungen, die jeder Curvy-Körper so mit sich bringt, eingebracht sind – aber es lohnt sich.

Man stelle es sich ein bisschen wie einen Kuchen vor – der Grundteig ist gleich und ich füge die Rosinen, Mandeln usw. hinzu. Und dabei bekam ich super kompetente liebevolle Hilfe. Und das nicht nur von Sabine, sondern auch von den Mitnäherinnen in der Facebook-Gruppe.

Schlussendlich kann ich sagen: ES FUNKTIONIERT. Ich bin echt glücklich das hier gefunden zu haben. Früher ging ich an den Schrank und wählte die Hose nach der möglichst größten Bequemlichkeit aus. Heute gehe ich an den Schrank und wähle nach Farbe und Muster aus – denn meine Hosen sind jetzt alle total bequem (ich habe mir sogar nach diesem Konzept einen Schlafanzug genäht – einfach genial).

Und mit den mannigfachen Variationen sind alle meine Hosen so, wie ich sie haben will und wie sie mir am besten stehen und gefallen: superbequem! Und das macht mich sehr glücklich und dankbar.

Ich kann nur sagen: DANKE Sabine für dieses tolle Konzept

Herzliche Grüße  
Susanne